

Vorsitz	GP Eichenberger
Protokoll	Gem.schreib. Crevoisier
anwesend:	GP Eichenberger, VP Frank, GR Gujer, GR Kälin, GR Matter, E-GR Schaub
entschuldigt:	GR Hasler, GR Meier
Dauer der Sitzung:	19.30 - 21.45 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung der Protokolle vom 25.2.2013, 7.3.2013
2. Auftragsvergabe für den Neubau Turnhalle Grossbühl
3. Beschlussfassung über die Sanierung/Neubau der Sauberwasserleitung Rösmatt, Grundsatzentscheid und weiteres Vorgehen
4. Genehmigung des Vertrages mit der EBM über die Stationierung einer Solaranlage auf dem Turnhallendach
5. Beschlussfassung über eine Beteiligung der Gemeinde Rodersdorf am Fotobuch über die Wälder der Forstgemeinschaft am Blauen
6. Diskussion der Richtlinien Finanzplanung
7. Erste Lesung Richtplan des Kantons SO (Stellungnahme der Gemeinde)
8. Beschlussfassung über Abschreibungen und Steuererlasse
9. Terminplanung für die Einwohnergemeindeversammlungen
10. Mitteilungen
11. Genehmigung der Rechnungen
12. Varia

Änderung der Traktandenliste

GR Matter, zusätzliches Traktandum: "Betonprüfung Wasserreservoir".

./. Der Gemeinderat ist stillschweigend mit dieser Änderung einverstanden.

39 P Protokoll

Genehmigung der Protokolle vom 25.2.2013, 7.3.2013

25.2.2013

// Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 25.2.2013 einstimmig.

7.3.2013

Das Protokoll wurde vor der Sitzung versandt.

40 0.91 Mehrzweckgebäude

Auftragsvergabe für den Neubau Turnhalle Grossbühl

Die Vergabe der Gips- und Verputzarbeiten kann freihändig erfolgen, da die Auftragssumme relativ gering ist. Zehn Unternehmen wurden zur Offertstellung eingeladen. Sechs Unternehmen haben eingegeben.

Die Spezialbaukommission empfiehlt die Vergabe des Auftrages an Fa. Oser Gips AG, Hofstetten. Fa. Oser Gips AG hat nach Rückfrage den Angebotspreis gesenkt und bietet nun die Arbeiten zum günstigsten Preis, CHF 35'000 pauschal inkl. MwSt. an.

VP Frank stellt den **Antrag**, die Gips- und Verputzarbeiten zum Pauschalpreis von CHF 35'000 (inkl. MwSt.) an Fa. Oser Gips AG, Hofstetten zu vergeben.

// Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Fa. Oser Gips AG, Hofstetten mit den Gips- und Verputzarbeiten zu CHF 35'000 pauschal inkl. MwSt. zu beauftragen.

41 7.11 Abwasserbeseitigung (Spez.fin.)

Beschlussfassung über die Sanierung/Neubau der Sauberwasserleitung Rös matt, Grundsatzentscheid und weiteres Vorgehen

Die Sauberwasserleitung (WAR), Haltungen von KS220535.1 bis 220545 weist Mängel auf (Leitungsversatz, Senkungen, Bögen, unerwünschte Reduktionen). Es wird empfohlen die Leitung zu ersetzen. Das Neubauprojekt Wohngenossenschaft Rös matt benutzt diese Leitung ebenfalls als Ableitung für das Sauberwasser. Es bietet sich an, den Ersatz eines Teils der WAR-Leitung mit den Aushubarbeiten zu koordinieren.

Kosten: Ersatz WAR Abs.1 (Bereich Wohngenossenschaft) CHF 108'000.- (+/- 20%)
Ersatz WAR Abs. 2 CHF 128'000.-
Diverses/Unvorhergesehenes CHF 35'400.-
Submission, Bauleitung und Überwachung CHF 36'000.-
Teil-GEP CHF 11'000.-
Übernahme Leitung Flurgenossenschaft 4'000.-
MwSt 8% 25'000.-

GR Matter stellt den **Antrag**, die Sauberwasserleitung (WAR-Leitung), Abschnitte 1 und 2 gemäss Erneuerungskonzept WAR Rös matt der Firma Böhlinger AG zu ersetzen.

Der Zeitpunkt zur Erneuerung/Sanierung der Leitung ist im Zusammenhang mit dem Bau des Projekts der Wohngenossenschaft Rös matt richtig. Der Baubeginn ist auf Herbst 2013 geplant. Die Erneuerung der Sauberwasserleitung müsste also an der Rechnungsgemeindeversammlung traktandiert werden.

Die aktuelle Leitung ist gemäss Kanal-TV-Untersuchung wegen mehreren Versätzen nicht reparierbar.

Die Benützung der Leitung der Flurgenossenschaft sollte mit den kantonalen Stellen genau abgeklärt werden.

Die Wahl des Bauunternehmers sollte mit der Wohngenossenschaft Rös matt abgesprochen werden.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 18. März 2013

Die Kosten werden als hoch bzw. grosszügig berechnet erachtet. Eine genaue Ausschreibung sollte jedoch konkretere Zahlen ergeben.

Es wird bemängelt, dass die Kanal-TV-Grundlagen zu wenig informativ seien.

Im Gespräch mit dem Ing.büro Böhlinger AG sollen die GR Matter und Hasler versuchen, Optimierungspotential zu ermitteln. Falls keine Alternativen gefunden werden, ist das Projekt im Detail auszuarbeiten.

Als Variante wird vorgeschlagen, nur den Abschnitt 1 bis zum Überlauf in der Rös mattstrasse zu erneuern.

- //.
- GR Matter und Hasler suchen mit Böhlinger AG Optimierungspotential mit Kostenreduktion
 - es ist eine kostenmässig vernünftige Variante in Auftrag zu geben
 - die Leitungsführung ist mit dem Kanton abzuklären
 - mit Arch. Flubacher ist betr. Bauunternehmer Kontakt aufzunehmen
 - das Geschäft ist an der Rechnungsgemeindeversammlung vorzulegen.

42 8.60 Energie EBM

Genehmigung des Vertrages mit der EBM über die Stationierung einer Solaranlage auf dem Turnhallendach

Der Vertrag der EBM für die Solaranlage auf dem Turnhallendach liegt vor. Die Vertragsdauer beträgt 25 Jahre. Der Gemeinde wird eine gewisse Beschränkung beim Kauf von Solarstrom auf dem freien Markt auferlegt. Die Miete der Dachfläche und des Apparateriums ist relativ niedrig.

Mit dem Verantwortlichen der EBM soll über die Höhe der Miete und die Beschränkung des Kaufs von Solarstrom auf dem freien Markt verhandelt werden.

Der Gemeinderat wird anschliessend per Mail über die Genehmigung des Vertrags entscheiden.

43 3.00 Kulturförderung

Beschlussfassung über eine Beteiligung der Gemeinde Rodersdorf am Fotobuch über die Wälder der Forstgemeinschaft am Blauen

Die Forstgemeinschaft am Blauen möchte ein Fotobuch über die Wälder der Forstgemeinschaft erstellen lassen. Die Kosten würden zur Hälfte durch die Binding-Stiftung getragen. Die in der Forstgemeinschaft beteiligten Gemeinden tragen die restlichen Kosten.

Das Amt für Wald, Jagd und Fischerei, Abteilung Wald fragt im Sinne einer "Erweiterung des Interessentenkreises" auch Gemeinden ausserhalb der Forstgemeinschaft am Blauen an, ob allenfalls Interesse an einer Beteiligung besteht.

- //.
- Der Gemeinderat beschliesst mehrheitlich, sich nicht an der Produktion des Fotobuchs über die Wälder der Forstgemeinschaft am Blauen zu beteiligen.

44 9. Finanzen, Steuern

Diskussion der Richtlinien Finanzplanung

Die Aufgabentrennung von Gemeinderat und Finanzkommission für den Finanzplan (FIPLA) soll festgestellt und das Resultat des FIPLA-Prozesses enger gefasst werden im Sinne einer Verstetigung und Qualitätssteigerung.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 18. März 2013

Allenfalls könnte man auch die Instrumente vorgeben, mit Hilfe derer der FIPLA zu erstellen ist.

Mit der Finanzplanung erfolgt die Steuerung der Gemeindefinanzen über mehrere Jahre (5 – 8 Jahre). Neben den Rahmenbedingungen wie der Entwicklung der Bevölkerung, der Teuerung, der Steuerzuwächse oder der Abschreibungsregel sind im Besonderen die Investitionen für die nächsten Jahre zu bestimmen.

Innerhalb dieses Investitionsplans gilt es, bei den Investitionsvorhaben zwischen Pflicht- und Wunschbedarf zu unterscheiden.

Wichtige Kennzahlen:

- Selbstfinanzierungsgrad
- Selbstfinanzierungsanteil
- Zinsbelastungsanteil
- Kapitaldienstanteil
- Nettoschuld je Einwohner
- Steuerquote

Aufgaben für den Gemeinderat (für jeden FIPLA):

1. Bevölkerungsentwicklung definieren
2. Abschreibungsregel festlegen
3. Die Investitionen im betrachteten Zeitraum vorgeben (5 – 8 Jahre)

Aufgaben für die FIKO

1. Teuerung prognostizieren (in Anlehnung an Prognoseinstitute wie KOF ETH, SNB, OECD...)
2. Entwicklung der Steuereinnahmen prognostizieren (in Anlehnung an Wachstumsprognosen von Prognoseinstituten wie KOF ETH, SNB, OECD...)
3. Fremdkapitalkosten prognostizieren (in Anlehnung an Zinsprognosen von Instituten wie SNB, OECD...)
4. Vorgaben des Gemeinderates hinterfragen
5. Analyse der Laufenden Rechnung und der Verwaltungsrechnung der Vergangenheit als Basis für den FP
6. FIPLA erarbeiten (separater FIPLA für Spezialfinanzierungen) mit Empfehlungen
7. Erarbeiten der wichtigen Kennzahlen
8. Vergleich der wichtigen Kennzahlen mit den Gemeinden des Solothurner Leimentals
9. Präsentieren FIPLA

Der Gemeinderat muss Strategien entwickeln und der Finanzkommission Szenarien dazu vorgeben.

Die Vorgaben des Kantons sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Die Finanzkommission ist aufgefordert, die Vorgaben des Kantons und des Gemeinderates zu hinterfragen und eigene Szenarien zu entwickeln.

Die Richtlinien für die Finanzplanung werden überarbeitet und ergänzt und an der nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

45 7.90 Raumordnung / Ortsplanung

Erste Lesung Richtplan des Kantons SO (Stellungnahme der Gemeinde)

Als Basis für den Richtplan des Kantons Solothurn dient das "Raumkonzept Schweiz" des Bundes. Das Raumkonzept Schweiz ist ein Orientierungsrahmen und eine Entscheidungshilfe für die künftige Raumentwicklung der Schweiz. Es ist das erste Strategiedokument in der Schweizer Raumentwicklung, das von allen Staatsebenen gemeinsam entwickelt und getragen wird.

Der Kanton Solothurn hat auf dieser Grundlage den Kantonalen Richtplan erarbeitet. Nun sind die Gemeinden aufgefordert, zum Richtplan Stellung zu nehmen.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 18. März 2013

Die Gemeinde Rodersdorf ist Teil des Metropolitanraums Basel und damit "agglomerationsgeprägt".

Der ländliche Raum soll bewahrt werden. Oberstes Ziel ist die Erhaltung und Steigerung der Wohnqualität. In der nächsten Ortsplanrevision wird keine Einzonung möglich sein, was jedoch keine Einschränkung der Entwicklung von Rodersdorf darstellt.

Die wichtigste Entscheidung wird sein, wie die Bauzone in der Zukunft aussehen soll. Das Verdichtungspotential soll ausgenutzt werden und die seit langem freien Grundstücke sollen überbaut werden.

Das aktuelle Zonenreglement blockiert diese Absichten des Richtplans. Unter den geänderten Voraussetzungen wird es möglich sein, nach 5 Jahren eine Teiländerung der Zonenordnung vorzunehmen.

Bei den Gewässern besteht Revitalisierungsbedarf.

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche soll möglichst umfassend erhalten werden.

46 9.90 Abschreibungen

Beschlussfassung über Abschreibungen und Steuererlasse

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

47 7.01 Wasserversorgung (Spez.fin.)

Betonprüfung Wasserreservoir

Die Bausubstanz des Reservoirs sollte dringend geprüft werden. Für die Prüfung und Analyse der Betonhülle wurde eine Offerte bei der Basler Baulabor AG eingeholt. Die Kosten betragen CHF 2'702.70 inkl. MwSt und sind nicht budgetiert. Die Resultate der Prüfung sollen als Grundlage für eine allfällige Gesamtanierung des Wasserreservoirs dienen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wasserreservoirs der Stadt Basel keine Beschichtung aufweisen. Es ist deshalb zu klären, ob eine Beschichtung im Wasserreservoir der Gemeinde Rodersdorf aufgebracht werden soll.

Die WHL AG wird über die Resultate der Prüfung und Analyse orientiert.

./. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der Basler Baulabor AG den Auftrag zur Ausführung der Betonprüfungen im Wasserreservoir zu CHF 2'702.70 inkl. MwSt zu erteilen.

48 0.11 Gemeindeversammlung, Wahlbüro, Fiko, RPK

Terminplanung für die Einwohnergemeindeversammlungen

Der Gemeinderat hat für den 25. April 2013 eine Gemeindeversammlung vorgesehen. Die beim Kanton zur Prüfung eingereichten Reglemente liegen noch nicht vor und betr. Kirchenmauer ist noch keine Stellungnahme der Röm.-kath. Kirchgemeinde eingegangen. Somit entfällt die geplante Versammlung.

Für die Rechnungsgemeindeversammlung am 20. Juni 2013 sind sämtliche Unterlagen inkl. Berichte an der Gemeinderatssitzung vom 16.5.2013 zum Beschluss vorzulegen.

Als Reserve-Datum für eine Gemeinderatssitzung wird der **27.5.2013** festgelegt.

49 M Mitteilungen

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 5.3.2013 Nr. 2013/355 betr. Beiträge der Einwohner- und Einheitsgemeinden an die gemeinwirtschaftlichen Leistungen des Waldes für das Jahr 2013.

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Solothurn vom 5.3.2013 Nr. 2013/384 betr. Sozialhilfe: Zuweisung von asylsuchenden Personen 2013.

Kanton Solothurn, Volkswirtschaftsdepartement VWD: Verfügung vom 6.3.2013 betr. Finanzausgleich Einwohnergemeinden 2013. Eröffnung der Ausgleichsbeiträge und Abgaben im ordentlichen Finanzausgleich und der Besonderen Beiträge.

Kanton Solothurn, Amt für Landwirtschaft: Einführung von Landschaftsqualitätsbeiträgen (LQB) mit der Agrarpolitik 2014-2017 – Koordination mit Vernetzungsprojekten nach ÖQV. Einladung zu einer Informationsveranstaltung vom 17. April 2013.

Kanton Solothurn, Amt für Raumplanung: Vergleich Bevölkerungsbestand 2012 und Bevölkerungsprognose.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 18. März 2013

Bau- und Umweltschutzdirektion Kanton Basel-Landschaft: Tiefbauamt: Entwicklungsplanung Leimental – Birseck – Allschwil (ELBA) - Information über den Stand und weiteres Vorgehen.

KELSAG: Terminankündigung GV am 24.4.2013 um 19 Uhr im Info-Pavillon Liesberg.

Forum Regio Plus: Voranzeige der Veranstaltungen 2013 Forum Regio Plus.

Wohngenossenschaft Rös matt: Einladung zur GV am 22.3.2013 um 20 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal Rodersdorf.

50 R Rechnungen

Genehmigung der Rechnungen

./. Die im Rechnungsverzeichnis im Anhang aufgeführten Rechnungen wurden vom Gemeinderat genehmigt und sind zur Zahlung anzuweisen.

51 V Varia

GR Gujer:

ICT: Die speziell für die Schule entwickelten Sticks werden vom ZSL nicht verwendet. Das OZL bevorzugt Mac.

Für die Verwendung der Sticks sollten verbindliche Standards festgelegt werden.

Die Gemeinden sollen diese Problematik über ihre Delegierten einbringen.

GP Eichenberger:

Die nachfolgende Diskussion wird als „nicht öffentlich“ bezeichnet. Es werden somit keine Protokollkopien davon erstellt. Es darf ausser den Anwesenden niemandem Einsicht ins Protokoll gewährt werden.

Die nachfolgende Diskussion wird wieder „öffentlich“ geführt.

GR Kälin:

Für die Wahl zweier Vertreter/-innen der Aktionärgemeinden in den BLT-Verwaltungsrat kandidieren sieben Personen. Die Wahl erfolgt an der Beiratssitzung vom 17.4.2013. Der Gemeinderat wird seine Vertretung im Beirat mittels Mailentscheid mandatieren.

E-GR Schaub:

E-GR Schaub bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und meldet seine Kandidatur als Delegierter der Gemeinde im ZSL für die nächste Amtsperiode an.

Die Nomination der Kommissionsmitglieder usw. erfolgt durch die Parteien.

VP Frank:

VP Frank ruft in Erinnerung, dass sich der Gemeinderat mit der Situation der Platane vor dem Gemeindegemeinschaftssaal befassen muss.

Der Bike-Club hat einen neuen Präsidenten gewählt und möchte sich wieder an öffentlichen Gemeindegemeinschaftsanlässen engagieren. Neuer Präsident ist Alfred Kohler.

5. Sitzung des Gemeinderates Rodersdorf vom 18. März 2013

Die Bürgergemeinde ist nicht mehr in der Lage, die Kosten für den Banntag alleine zu tragen. Der Einwohnergemeinderat wird sich mit den Vertretern der Bürgergemeinde über die weitere Zukunft beraten.

Es sollen Fahrverbote von der Stockackerstrasse und der Bergstrasse Richtung Leymen traktandiert werden.

Turnhalle: Aktuell werden die Betonelemente vor die Fassade gehängt. Die Elemente sind teilweise unregelmässig gesetzt. Die Gemeinde kann mit der Ausführung nicht zufrieden sein. Es soll versucht werden, eine Preisreduktion zu erwirken.

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber